

Mobile Device Management (MDM) Optionen für das Crash Recovery System (CRS)

Version: August 2025



Index

Index	2
Ausgangspunkte	3
010101010101010101	
Installation mithilfe einer Konfigurationsdatei	3



Ausgangspunkte

Das CRS wird mithilfe eines MDM-Systems (Mobile Device Management) auf einem Mobilgerät (Tablet oder Laptop) unter dem Betriebssystem Android, iOS oder Windows 10 installiert. Es wird eine Standortlizenz verwendet.

Installation mithilfe einer Konfigurationsdatei

Für das CRS können Benutzereinstellungen in einer sogenannten Konfigurationsdatei festgelegt werden. Diese Konfigurationsdatei enthält eine Reihe von Einstellungen, die vorab für das CRS konfiguriert werden können. Dadurch kann das CRS über ein MDM-System eingeführt werden, ohne dass bei der Installation Einstellungen für das CRS manuell auf dem Gerät eingegeben werden müssen. Ein Beispiel für eine CRS-Einstellung, die vorab festgelegt werden kann, ist die Genehmigung zum Download von Updates über eine Mobilverbindung.

Nach der ersten Installation wird die Konfigurationsdatei von Bliksund online auf den Lizenzserver gestellt, damit sie für alle Geräte verfügbar ist. Jedes Gerät sucht beim Start des CRS nach der Konfigurationsdatei (sofern eine Verbindung besteht) und prüft, ob es Änderungen gibt. Ist dies der Fall, werden diese Änderungen sofort übernommen. Auf diese Weise können wichtige Einstellungen für alle Anwender remote, ohne manuelle Eingabe auf dem Gerät, durchgeführt werden.

Folgende CRS-Einstellungen können vorab festgelegt werden:

CRS-Einstellung	Funktion	Standardwert
Sprache	Die gewünschte Sprache der Benutzeroberfläche	Systemsprache
Land	Das Land, in dem das CRS eingesetzt wird	Niederlande
Datenbank	Die gewünschte Datenbankregion für die manuelle Fahrzeugauswahl	EU
Nur Modelle mit allen Optionen	Bei der manuellen Auswahl eines Fahrzeugs werden die Modelle ausschließlich inklusive aller optionaler und nicht optionaler Sicherheitssysteme angezeigt.	Deaktiviert
Schnellauswahlverfahren	Wenn bei der manuellen Fahrzeugauswahl in der Liste nur eine Option verfügbar ist, wird der Anwender automatisch zum nächsten Auswahlelement weitergeleitet.	Aktiviert



CRS-Einstellung	Funktion	Standardwert
Kennzeichenabfrage ¹	Aktivieren der Fahrzeugauswahl über die Kennzeichenabfrage	Deaktiviert
FIN¹	Aktivieren der Fahrzeugauswahl über die FIN (Fahrgestellnummer)	Deaktiviert
CRS-ID	Aktivieren der Fahrzeugauswahl über die CRS-ID	Deaktiviert
OEM-ID	Aktivieren der Fahrzeugauswahl über die OEM-ID	Deaktiviert
UK identifier	Anzeige des UK identifier bei der Auswahl des Modelljahres	Deaktiviert
VRS-Serviceadresse Belgien	Standardadresse nationales Fahrzeugregister Belgien (nur für belgische Kunden)	https://mdcs.astrid.be
VRS-Serviceport Belgien	Standardport nationales Fahrzeugregister Belgien (nur für belgische Kunden)	443
Benutzername VRS-Service Belgien	Standardbenutzername für das nationale Fahrzeugregister Belgien (nur für belgische Kunden)	astrid
Kennwort VRS-Service Belgien	Standardkennwort für das nationale Fahrzeugregister Belgien (nur für belgische Kunden)	Geheim
Nationale Benutzer-ID Belgien	Benutzerdaten für den nationalen Fahrzeugregisterservice Belgien (nur für belgische Kunden)	Leer
Benutzer-ID Belgien	Benutzerdaten für den nationalen Fahrzeugregisterservice Belgien (nur für belgische Kunden)	Leer
Organisation Firmen-ID Belgien	Benutzerdaten für den nationalen Fahrzeugregisterservice Belgien (nur für belgische Kunden)	Leer
Organisations-ID Belgien	Benutzerdaten für den nationalen Fahrzeugregisterservice Belgien (nur für belgische Kunden)	Leer



CRS-Einstellung	Funktion	Standardwert
Zweck Organisations-ID Firmen- ID Belgien	Benutzerdaten für den nationalen Fahrzeugregisterservice Belgien (nur für belgische Kunden)	Leer
Zweck Organisations-ID Belgien	Benutzerdaten für den nationalen Fahrzeugregisterservice Belgien (nur für belgische Kunden)	Leer
Online-Service	Aktivieren der Verwendung externer Verbindungen	Aktiviert
Ergebnisse Leitstelle	Online-Prüfung der Abfrageergebnisse durch die verknüpfte Leitstelle	Deaktiviert
Adresse Abonnementservice	Standardadresse Abonnementservice	https://wws.crashrecoverysystem.com
Port Abonnementservice	Standardport Abonnementservice	443
Standardadresse Vehicle Registration Service	Standardadresse Vehicle Registration Service	https://service.crashrecoverysystem.com
Standardport Vehicle Registration Service	Standardport Vehicle Registration Service	443
Standardadresse Bliksund API Service	Standardadresse Bliksund API Service	https://dev.crashrecoverysystem.com
Standardport Bliksund API Service	Standardport Bliksund API Service	443
App updates 'toggle'	Deaktivieren des "Schalters" für Software-Updates	Aktiviert
Suche nach verfügbaren App- Updates	Automatische Überprüfung, ob App- Updates verfügbar sind	Aktiviert
CRS-Einstellung	Funktion	Standardwert
Modus Daten-Update	Automatische Überprüfung, ob Datenbank-Updates verfügbar sind. Bei "Zeitplan" werden diese im unten angegebenen Zeitraum automatisch heruntergeladen und installiert. Bei "Nach dem Start" wird ein Update beim Start durchgeführt. Bei "Manuell" wird es nicht automatisch durchgeführt.	Nach dem Start
Geplante Startzeit für Installation von Datenbank-Updates	Feste (tägliche) Uhrzeit zum automatischen Herunterladen und Installieren der verfügbaren Datenbank-Updates	00:00 Uhr



Contents Endroit fill to the Hall	Facto (+5-1) ab a) Facto - 14	00.00 116 5
Geplante Endzeit für Installation von Datenbank-Updates	Feste (tägliche) Endzeit zum automatischen Herunterladen und Installieren der verfügbaren Datenbank-Updates	06:00 Uhr
Speicherort des Datenordners	Der Speicherort, wo Offline- Datenaktualisierungen geprüft werden	[Installationsordner]\Updates
Standardadresse Update-Server	Standardadresse Update-Server	https://www.moditech.info
Port Update-Server	Standardport Update-Server	80
Benutzername Update-Server	Standardbenutzername Update-Server	Leer
Kennwort Update-Server	Standardkennwort Update-Server	Leer
Mobile Daten zum Download von Updates verwenden	Herunterladen von Datenbank- Updates über eine Mobilverbindung	Deaktiviert
[Android] CRS App startet automatisch, nachdem das Gerät erfolgreich gestartet wurde	Android-Geräte können automatisch starten, wenn das Gerät erfolgreich gestartet wurde.	Deaktiviert
[Windows] Start maximiert	Starten der Anwendung im maximierten Modus	Deaktiviert
[Windows] Voreinstellungen ausblenden	Ausblenden der Voreinstellungen für Benutzer. Sie sind auch weiterhin verfügbar, wenn die Anwendung im Administratormodus gestartet wurde.	Deaktiviert
[Windows] Konnektivitätsanzeige ausblenden	Ausblenden der Konnektivitätsanzeige oben rechts im Bildschirm	Deaktiviert
[Windows] Update- Bestätigungsmeldung unterdrücken	Unterdrücken der Update- Bestätigungsmeldung, die angezeigt wird, wenn ein Daten-Update verfügbar ist	Deaktiviert

¹ Wird automatisch aktiviert, wenn diese Option in der aktivierten Lizenz verfügbar ist.

Bitte beachten: Wenn die Konfigurationsdatei verwendet wird, ist die Option zur automatischen Suche nach Software-Updates standardmäßig deaktiviert. Dadurch soll verhindert werden, dass ein Anwender eine MDM-Installation mit einer neueren Version des CRS überschreibt, ohne dass diese vom Administrator getestet und geprüft wurde. Bliksund implementiert die Konfigurationsdatei nach den Wünschen des Kunden für die entsprechende Plattform. Dabei muss zwischen den verschiedenen Betriebssystemen unterschieden werden:

Universal Windows Platform (UWP)



Bei UWP-Geräten wird die Konfigurationsdatei auf dem Lizenzserver gespeichert. Alle notwendigen Basiseinstellungen werden in einer einzigen Datei abgelegt.

Konfiguration des MDM-Systems für Android

Die CRS-App unter Android unterstützt Android Enterprise¹. Dadurch kann die CRS-App in einem MDM-System Managed Configurations² verwenden.

Wenn auf dem Bliksund-Server eine Konfigurationsdatei (siehe Tabelle oben) für ein Gerät (Ihres Unternehmens) verfügbar ist, muss sich das Gerät einmalig mit Benutzernamen und Kennwort beim Bliksund-Server anmelden.

Mithilfe der Managed Configurations können alle Geräte zusammen mit der App den eingegebenen Benutzernamen und das Kennwort erhalten, so wie diese im MDM-System angegeben wurden. Die CRS-App für Android muss im MDM-System als eine "Managed Google Play App"³ hinzugefügt werden, um auf die Managed Configurations und so auf Benutzernamen und Kennwort zugreifen zu können.



Abbildung 1: Suchen Sie nach der CRS-App als Managed Google Play App.



Abbildung 2: Fügen Sie die App im MDM-System hinzu

¹ Android Enterprise | Android.

² Einführung in Managed Configurations (samsungknox.com).

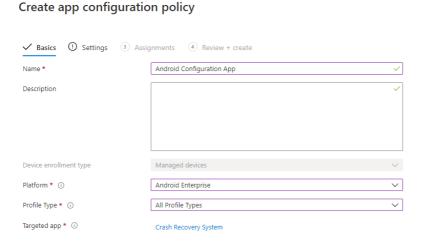
³ Erste Schritte – Hilfe für Managed Google Play.



Wenn die CRS-App vom MDM-System erkannt wurde, werden die Felder "Username" und "Password" im MDM-System automatisch verfügbar (siehe Abbildung 3 und 4).

Zusätzlich ist auch ein optionales Feld namens "Devicename" verfügbar, mit dem der Gerätename im Extranet festgelegt wird. Wenn dieses Feld leer bleibt, wird der Gerätename automatisch basierend auf den Geräteeigenschaften generiert.

Hinweis: Wenn Sie das Kennwort eingeben, müssen Sie das Kennwort in einen "base64 encoded string" konvertieren.



Home > Apps >

Abbildung 3: Android Enterprise-Konfiguration in Microsoft

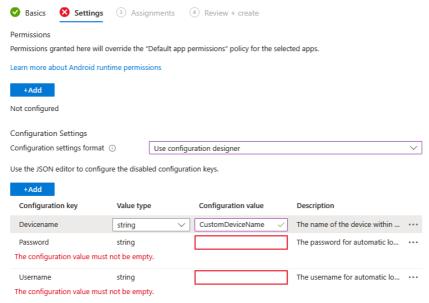


Abbildung 4: Konfigurierung von Username und Password



Apple iOS

Bei einer MDM-Installation für iOS können während der Installation die Lizenzinformationen über sogenannte Configuration Keys übermittelt werden. Wenn diese Configuration Keys eingerichtet sind, führt das CRS den Authentifizierungsprozess automatisch aus. Benutzername und Kennwort müssen dann nicht einzeln eingegeben werden.

Dies sind die Configuration Keys:

Key	Тур	Wert
CRSUsername	String	Standortlizenz
CRSPassword	String	Base64-codiertes Kennwort
CRSDevicename	String	(Optional) Custom device name

Die Datei app-config sieht folgendermaßen aus:

- <?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?><!DOCTYPE plist PUBLIC "-//Apple Inc//DTD PLIST 1.0//EN"</pre>
- "http://www.apple.com/DTDs/PropertyList-1.0.dtd"><plist version="1.0">
- <dict>
- <key>CRSUsername</key><string>LicenceCode</string>
- <key>CRSPassword</key><string>Base64 encoded password</string>
- <key>CRSDevicename</key><string>CustomDeviceName</string><!-- Optional -->
- </dict>
- </plist>

CRSDevicename ist ein optionaler Konfigurationsschlüssel, der den Gerätenamen im Extranet festlegt. Wenn dieser Schlüssel leer bleibt, wird der Gerätename automatisch basierend auf den Geräteeigenschaften generiert.

Installationsprozess

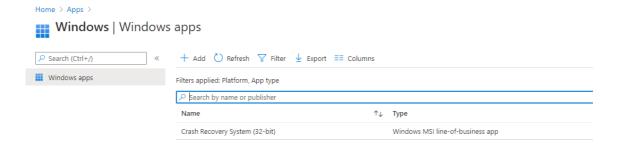
Beim erstmaligen Start des CRS ist eine Online-Verbindung (WLAN) erforderlich, damit das Gerät auf dem Lizenzserver von Bliksund registriert werden kann. Nach der erfolgreichen Registrierung werden die Lizenzinformationen auf dem Gerät gespeichert. Ab diesem Zeitpunkt prüft das CRS bei jedem Start, ob die Lizenzinformationen noch gültig sind. Dafür ist keine Online-Verbindung erforderlich.



Konfiguration des MDM-Systems für CRS unter Windows 7 und 10

Die Anwendung für Windows 7 und 10 kann mit einem MSI-Installationsprogramm geliefert werden, das mit einem MDM-System konfiguriert werden kann. Dieses MSI-Installationsprogramm ist auf der Bliksund-Website zu finden: https://bliksund.de/apps-und-downloads

Nachdem das MSI-Installationsprogramm heruntergeladen wurde, kann es einem MDM-System hinzugefügt werden.



Das MDM-System bietet die Möglichkeit, dem MSI-Installationsprogramm verschiedene "command-line arguments" (Befehlszeilenargumente) mitzugeben, die u. a. dafür sorgen, dass die CRS-Windows-Anwendung dem Endanwender keine unnötigen Installationsdetails anzeigt.

Bitte beachten: Die Systeme, auf denen die CRS-Windows-App ausgeführt werden soll, müssen vom entsprechenden MDM-System verwaltet werden.

Sie können die folgenden Argumente von der CRS-Windows-App an die MSI-Installationsdatei übermitteln.

Argument	Beschreibung
/quiet	Dies sorgt dafür, dass dem Endanwender bei der
	Installation der CRS-Windows-Anwendung keine
	unnötigen Installationsdetails angezeigt werden.
	Sie können /quiet durch /passive ersetzen, um
	eine nicht interaktive Installation durchzuführen,
	bei der jedoch der Fortschritt angezeigt wird.
/norestart	Dieser Parameter sorgt dafür, dass das System
	des Endanwenders nach der Installation nicht neu
	gestartet wird.
LICENCECODE	Dies ist der Lizenzcode der CRS-Windows-App.

Beispiel:

.\Crash-Recovery-System-x64.msi /quiet LICENCECODE=12345678



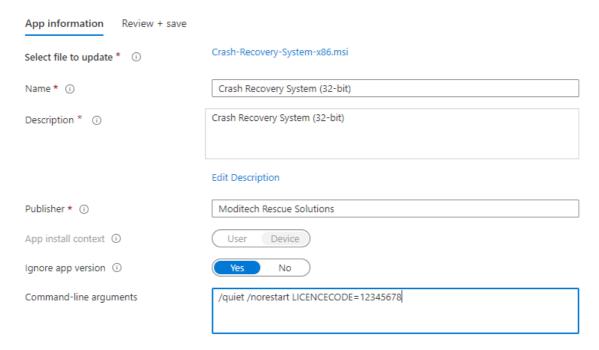


Abbildung 5: Beispiel für eine Installationskonfiguration

Wenn das Produkt sofort aktiviert werden muss, muss der Lizenzcode wie oben gezeigt mitgegeben werden. Wenn diese Parameter nicht mitgegeben werden, wird das Produkt nicht aktiviert. Beachten Sie, dass die erstmalige Datenbankinstallation der CRS-Windows-Anwendung einige Minuten dauern kann, weil Installationsdateien heruntergeladen werden müssen.